



Kurzbeschreibung

Charakteristik

Der KapitalSchutz Plus ist eine indexgebundene Lebensversicherung gegen Einmalprämie und bietet 100%igen Kapitalschutz bezogen auf die einbezahlte Einmalprämie inklusive 4 % Versicherungssteuer sowie 100 % Partizipation an der positiven Entwicklung eines Multi-Asset Index (BarCap ARMOUR EUR 7% Excess Return Index). Die Laufzeit beträgt 15 Jahre. Ablebensschutz, keine KEST bei voller Laufzeit.

Eignung

Kunden, die von hoher Sicherheit durch 100% Kapitalschutz zum Laufzeitende auf die einbezahlte Einmalprämie und den attraktiven Ertragschancen eines dynamischen Veranlagungsmodells mit breiter Streuung in verschiedene Anlageklassen (Aktien Eurozone, Aktien Emerging Markets, Rohstoffe, Gold, Anleihen) profitieren möchten.

Wesentliche Risiken

Aktien-, Rohstoff- und Währungsrisiko, Anleihenkursschwankungen. Während der Laufzeit kann es daher zu Kursschwankungen des Portfolios kommen. Risikoprofil: mittel.

Investiert in

die von der BAWAG P.S.K. Bank begebene fundierte Anleihe (= Schuldverschreibung) BAWAG P.S.K. Index Linked Covered Bond 2012-2027. Fundierte Schuldverschreibungen (im Sinne des Gesetzes vom 27.12.1905 idgF betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen) gelten aufgrund eines von der Emittentin hinterlegten Deckungsstocks als besonders sichere Wertpapiere. Der Deckungsstock seinerseits besteht aus sicheren Vermögenswerten (insbesondere aus Wohnbaudarlehen, die nur bis zu 60% des Beleihungswerts der jeweiligen Liegenschaft dem Deckungsstock angerechnet werden), über die nur mit Zustimmung eines von der Finanzmarktaufsicht bestellten Regierungskommissärs verfügt werden darf. Der Verkehrswert der als Deckung bestellten Vermögenswerte hat den Barwert der in Umlauf befindlichen fundierten Schuldverschreibungen zuzüglich einer sichernden Überdeckung von mindestens 2% zu decken.

Funktionsweise

Die Tilgung der genannten Schuldverschreibung beträgt 100 % der positiven Wertentwicklung des Multi Asset Index unter Einbeziehung der Indexfixierung zusätzlich zur einbezahlten Einmalprämie, wobei die Mindestauszahlung 100 % der einbezahlten Einmalprämie beträgt. Der höchste der vier fixierten Indexstände des Multi Asset Index wird am Ende der Laufzeit mit dem Startwert verglichen und zur Berechnung der Wertentwicklung herangezogen. Die maximale Auszahlung liegt bei 210 % der einbezahlten Einmalprämie inkl. Versicherungssteuer.

Details zum Veranlagungskonzept samt Funktionsweise des BarCap ARMOUR EUR 7 % Excess Return Index finden Sie auf der Homepage der Generali Versicherung AG. Zusätzlich kann die Entwicklung des genannten Index auf <https://indices.cib.barclays/IM/12/en/indices/details.app;ticker=BXIAR7E> verfolgt werden.

Informationen zur Entwicklung per Stichtag 31.03.2026

Produktdetails

Emittent:	BAWAG P.S.K. AG
Aktuelles Rating:	Aaa (Moody's) per 12.04.2016
ISIN:	AT0000A0V537
Versicherungsbeginn:	01.09.2012
Indexfixierung:	1.9.2018, 1.9.2021, 1.9.2024, 25.8.2027

Performance

der Schuldverschreibung

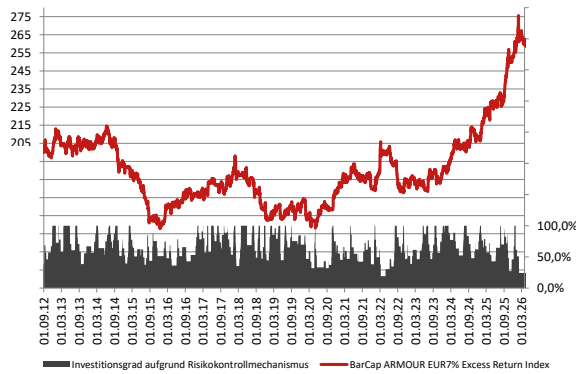
Entwicklung
in %

Zeitraum

1 Jahr	14,85		31.03.2025-31.03.2026
3 Jahre	9,79	p.a.	31.03.2023-31.03.2026
seit Versicherungsbeginn	2,65	p.a.	01.09.2012-31.03.2026
seit Jahresbeginn	7,33		01.01.2026-31.03.2026

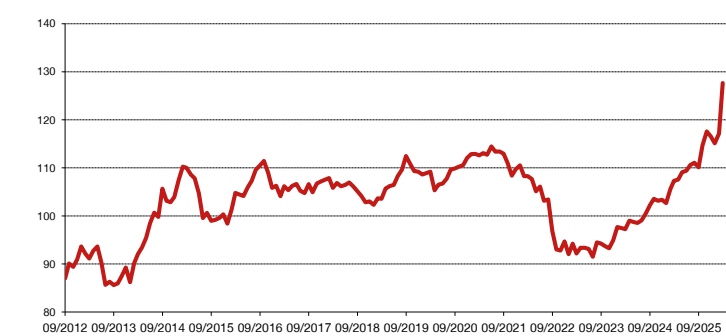
Entwicklung des Multi Asset Index

seit Versicherungsbeginn inkl. Investitionsgrad



Kursentwicklung der Schuldverschreibung

seit Versicherungsbeginn in EUR



Indexstände	Asset Allokation ab 31.03.2026	Investitionsgrad aktuell
04.09.2012 200,69	60% Rohstoffe	24,4%
aktuell: 260,83	40% Geldmarkt	

Historische Asset Allokation der letzten 12 Monate

	04/2025	05/2025	06/2025	07/2025	08/2025	09/2025	10/2025	11/2025	12/2025	01/2026	02/2026	03/2026	aktuell
60%	Gold	Gold	EM	EM	Rohst.	Gold	Gold	Gold	Gold	Gold	Aktien	Rohst.	Aktien
40%	Cash	Anl.	Aktien	Rohst.	Aktien	EM	EM	EM	Cash	Aktien	Rohst.	EM	Cash

Kommentar zur allgemeinen Kapitalmarktentwicklung

Die internationalen Finanzmärkte sind insgesamt stabil in das Jahr 2026 gestartet, auch wenn das Umfeld weiterhin von Unsicherheiten geprägt war. Gleichwohl konnten sich viele Märkte behaupten. Die Aktienmärkte entwickelten sich uneinheitlich. Insgesamt kam es zu Schwankungen, jedoch ohne größere Marktverwerfungen. Die Notenbanken blieben im ersten Quartal vorsichtig positioniert. Zwar setzte sich der rückläufige Inflationstrend fort, Zinssenkungen wurden jedoch überwiegend erst für die zweite Jahreshälfte in Aussicht gestellt. Entsprechend bewegten sich die Zinsen und Anleihenmärkte weitgehend seitwärts, wobei Anleihen weiterhin ihre stabilisierende Rolle in den Portfolios erfüllten. Im März rückten geopolitische Spannungen im Nahen Osten verstärkt in den Fokus, insbesondere im Zusammenhang mit Iran. Diese Entwicklungen führten kurzfristig zu erhöhter Vorsicht an den Finanzmärkten. Die Aktienmärkte reagierten vorübergehend verhaltener, stabilisierten sich jedoch rasch wieder. An den Rohstoffmärkten kam es zeitweise zu deutlich steigenden Ölpreisen, ausgelöst durch Sorgen über mögliche Angebotsrisiken. Die Emerging Markets zeigten im ersten Quartal ein gemischtes Bild.

Der BarCap ARMOUR EUR 7 % Excess Return Index war im März zu 60 % in Aktien und zu 40 % in Emerging Markets investiert. Aktien verzeichneten einen Rückgang von 9,33 % und Emerging Markets verloren um 9,8 % an Wert. Die Aufteilung für April wurde auf Rohstoffe (60 %) und Geldmarkt (40 %) geändert.

Wichtiger Hinweis: Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Die Leistungen aus Ihrem Versicherungsvertrag hängen unmittelbar vom Veranlagungserfolg und -risiko der in der fundierten Anleihe BAWAG P.S.K. Index Linked Covered Bond 2012-2027 investierten Prämie ab. Veranlagungserfolg und -risiko der in der beschriebenen Anleihe investierten Prämie kommt dem Begünstigten zu Gute bzw. wird von ihm getragen. Dies bedeutet dass die vereinbarte Versicherungsleistung im Lebensfall nur insoweit zur Auszahlung gelangt, als die BAWAG P.S.K. Bank die fundierte Anleihe fristgerecht und vollständig tilgt bzw. das Vermögen des von ihr gebildeten Hypothekendeckungsstocks hierzu ausreicht. Der Versicherungsnehmer trägt somit das Veranlagungsrisiko und den zumindest teilweisen Vermögensverlust im Falle einer Insolvenz der Emittentin bzw. einer nicht vollständigen Bedeckung der Verpflichtungen aus den von ihr begebenen fundierten Bankschuldverschreibungen. Die Generali Versicherung AG haftet für die sorgfältige Auswahl der Emittentin, nicht aber für den Wert der Veranlagung zu einem bestimmten Stichtag oder für die Einbringlichkeit der Forderung aus der fundierten Anleihe.

Für Rückfragen:

Generali Versicherung AG
Service Center BPV
Kratohvilstraße 4, 1220 Wien
Telefon: +43 (0)1 54616-74000
Internet: www.generali.at/bpv
E-mail: servicecenter-bpv.at@generali.com